

Niederschrift öffentlicher Teil 18. Sitzung des Ortsbeirates Alzheim

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.07.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Alzheim

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Lothar Geisen	SPD
--------------------	-----

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Klara Nolden	SPD
-------------------	-----

Mitglieder

Frau Isa Feuerhake	FWM
Herr Ulrich Greßler	SPD
Herr Frank Klein	SPD
Herr Andreas Scholl	
Herr Thomas Velten	SPD
Herr Karl Wierschem	CDU

Ratsmitglied

Herr Helmut Sondermann	SPD
------------------------	-----

Von der Verwaltung

Herr Benedikt Kress

Schriftführerin

Frau Stefanie Laux
Frau Katharina Wilkes

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Presseartikel der Stadt Mayen bezüglich der wiederkehrenden Beiträge
- 1.2 Split auf dem Friedhof
- 1.3 Geschwindigkeitsmessgerät Monrealer Straße
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Baugenehmigungen bis 31.05.2023
- 4.2 Liste von sanierungsbedürftigen Sitzbänken in und um Alzheim
- 4.3 E-Fahrzeug (Dorfauto)
- 4.4 Defibrillator Alte Schule
- 4.5 Erweiterung Friedhof
- 5 Deckensanierung Monrealer Straße
Vorlage: 7103/2023
- 6 Lückenschluss Gehweg Monrealer Straße
Vorlage: 7104/2023
- 7 Umsetzung Haushalt 2023

8	Haushalt 2024
9	Verschiedenes
9.1	Spielgerät auf dem Schützenplatz und Spieltisch Spielplatz Mayener Straße
9.2	Pflege- und Freischneidarbeiten an der Grillhütte am Sportplatz
9.3	Fußweg von Berresheim
9.4	Sanierungsarbeiten der Straße zwischen Polch und Kehrig
9.5	Stoppschild Ecke Alzheimer Straße / Mayener Straße
9.6	Freischnitt des Fußweges Zubringer/Pluns
9.7	Pflege der Bürgersteige und Hecken
9.8	Eigentumsverhältnisse Alzheimer Brunnen zur Pfarrstraße
9.9	Baum K25 am Rosenberg
9.10	Schaltung der Straßenlaternen
9.11	Rasengräber
9.12	Starkregenereignisse

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

zu 1.1 Presseartikel der Stadt Mayen bezüglich der wiederkehrenden Beiträge

Es gab eine Wortmeldung bezüglich eines Presseartikels aus der Lokalzeitung, in dem über die wiederkehrenden Beiträge berichtet worden ist. Laut diesem Presseartikel sollten die Beiträge im Gewerbegebiet mit 20 % und 25 % und in der Kernstadt mit 30 % bezuschusst werden. Es wurde gefragt, woher die unterschiedliche Bezuschussung resultiert.

Ortsvorsteher Geisen teilte mit, dass für die differenzierte Bezuschussung das Verkehrsaufkommen ausschlaggebend ist, daher kommt es auch zu den unterschiedlichen Prozentsätzen.

zu 1.2 Split auf dem Friedhof

Es wurde gefragt, wann nochmal Split auf den Friedhof geliefert würde
Ortsvorsteher Geisen teilte mit, bereits zu Beginn des Frühjahrs wurde. Ortsvorsteher Geisen wird mit dem Betriebshof abklären, ob eine weitere Lieferung zeitnah erfolgen kann.

zu 1.3 Geschwindigkeitsmessgerät Monrealer Straße

Der Vorsitzende Geisen teilte mit, dass die Beschaffung der beiden Messgeräte bereits letztes Jahr hätte erfolgen sollen. Dies sei aber nicht geschehen.
Nunmehr habe man jedoch die Möglichkeit, diese über das Projekt „Stadtdorf“ zu beschaffen, da hierfür Zuschüsse in Höhe von 6.500 € bewilligt worden sind. Die Maßnahme wird als Einzelmaßnahme in diesem Förderprogramm beantragt und noch bis Ende des Jahres erledigt.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Geisen teilte mit, dass Frau Feuerhake schriftlich folgenden Einwand erhoben hat: Bei den Tagesordnungspunkten 4.3 bis 4.5 stimmen die Überschriften der Tagesordnung nicht mit den Inhalten überein. Diese müssten getauscht werden.
Mit der Korrektur gilt so dann, die Niederschrift der letzten Sitzung als genehmigt.

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Ortsvorsteher Herr Geisen fasst die Aufträge und Anträge zusammen, die seit der letzten Sitzung als vermerkt wurden oder noch unerledigt sind, kurz zusammen:

Fahrrad „Im Hostert“ wurde entfernt und als Fundsache beschlagnahmt. Beschilderung der Seitenstr. „Merk“ ist noch nicht erfolgt. Die widerrechtlich abgelagerten Reifen in der Verlängerung der „Lendstr.“ entfernt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Baugenehmigungen bis 31.05.2023

Ortsvorsteher Herr Geisen informiert über die genehmigten Bauvorhaben in den letzten 4 Monaten.

zu 4.2 Liste von sanierungsbedürftigen Sitzbänken in und um Alzheim

OV Geisen berichtet von einer ihm durch Ortsbeiratsmitglied Scholl übermittelten Liste mit Ruhebänken. Er werde nach und nach mit dem Gemeindearbeiter die auf der Liste vermerkten Standorte prüfen und Reparaturen vornehmen lassen. Soweit es sich um Bänke im Innenbereich des Stadtteils handele (Dorfplatz, Pitze Eck, Allenzer Brunnen) werde man im Rahmen des Förderprogramms Stadtdorf Möglichkeiten zur Neugestaltung umsetzen.

zu 4.3 E-Fahrzeug (Dorfauto)

Herr Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass das E-Fahrzeug (Dorfauto) seit dem 01.06.2023 in Alzheim im Einsatz ist und gut angenommen wird. Es liegen bisher bereits rund 100 Buchungen vor. Die Zusammenarbeit mit den Kümmerern verläuft gut. Diese schauen regelmäßig nach dem Fahrzeug.

Eine Registrierung für das Fahrzeug muss über die Seite des Anbieters Regio Mobil erfolgen. Dafür muss sowohl der Personalausweis, als auch der Führerschein hochgeladen werden. Er selber erhält so dann eine Anfrage, in der er bestätigen muss, ob derjenige der das Fahrzeug buchen

möchte auch Einwohner von Alzheim ist.

Das Fahrzeug selber kann dann mit dem Smartphone oder mit einer entsprechend freigegebenen Karte (10 Stück liegen Herrn Ortsvorsteher Geisen vor) freigeschaltet werden.

zu 4.4 Defibrillator Alte Schule

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass das Außengehäuse für den Defibrillator am Bürgerhaus über eine Spende der SPD-Alzheim angeschafft werden konnte. Der nunmehr am Nebeneingang zum Parkplatz an der Außenwand des Bürgerhauses angebrachte Defibrillator ist damit im Notfall jederzeit zugänglich. Weitere Defibrillatoren befinden sich am Sportplatz und im „Lädchen“ in der Mayener Straße 77.

zu 4.5 Erweiterung Friedhof

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass eine Ortsbegehung des Friedhofs mit Herrn Helmes und Herrn Bader stattgefunden hat.

Es soll eine Erweiterung des Memoriam Garten zeitnah erfolgen. Dieser soll vom Haupteingang links unmittelbar unterhalb des bestehenden Gartens erweitert werden; dafür soll die Hecke entfernt und oberhalb der im Feld darunterliegenden Grabreihe neu gepflanzt werden. Die Maßnahme wird zuständigkeitshalber durch die für den Memoriam Garten verantwortlichen Firmen umgesetzt.

Im oberen Bereich des Friedhofs oberhalb der Leichenhalle werden die Möglichkeiten zur Urnenbestattung erweitert. Dafür wird das unterste Feld der bereits bestehenden Urnengrabanlage mit einem neuen Weg versehen.

Eine weitere Möglichkeit für neue Urnengräber wäre in Kürze rechts oberhalb der Mauer am Kriegerdenkmal gegeben, da dortige Liegezeiten nach und nach ablaufen.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass derzeit 70% bis 80% der Gräber Urnengräber sind. Für die anderen Bestattungsformen (Erdbestattung Tiefgräber, Reihengräber und Wahlgräber) sollen bis auf Weiteres die in den einzelnen Feldern rechts und links des Hauptweges entstandenen Lücken geschlossen werden. Laut Herrn Helmes wird dabei auch nicht mehr zwischen den Gräbertypen unterschieden, so dass es nun auch möglich, unterschiedliche Grabtypen auf einem Feld vorzuhalten.

zu 5 Deckensanierung Monrealer Straße Vorlage: 7103/2023

Herr Velten fragt bei Herrn Kreß nach, wie die in Alzheim vorgesehene Glasfaserverlegung verlaufen soll und bat darum, dass dies vor Umsetzung der Maßnahme nochmal abgeklärt werden soll.

Bei der letzten Sanierungsmaßnahme vor gut 2 Jahren wurde der neue Teerbelag an der Bordsteinkante in Höhe der der Einmündung der „Oberen Kond“, welcher als Starkregenschutz dienen sollte, zu hoch eingebaut. Daher soll darauf geachtet werden, dass wenn die neue Decke angebracht wird, die Bordsteinkante wieder auf die alte Höhe gebracht wird.

Herr Velten fragte weiterhin, ob es bei der geplanten Umleitung über den Feldweg, während der Umbaumaßnahme bleibt bzw. wie diese erfolgen soll. Der Feldweg wurde durch den Starkregen in den letzten Wochen extrem ausgespült, so dass ein Befahren nur nach vorheriger Ausbesserung möglich sein wird.

Herr Kreß wies darauf hin, dass noch ein entsprechendes Verkehrskonzept gefertigt werde. Eine Vollsperrung der Strecke soll nur für einen Tag erfolgen, während der Asphalt neu aufgetragen wird. Danach ist das Befahren der Fahrbahn wieder möglich. Die komplette Baumaßnahme soll ca. 1 ½ bis 2 Wochen dauern.

Frau Feuerhake teilt mit, dass auf Seite 7 der Vorlage der Ausführungszeitraum im II. Quartal liegen soll. Die Vorlage wurde auf das III./IV. Quartal berichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 6 Lückenschluss Gehweg Monrealer Straße
Vorlage: 7104/2023**

Maßnahme soll über den wiederkehrenden Beitrag erfolgen. Die Pflasterung soll 8 cm betragen. Es soll durch den Einbau von abgerundeten Bordsteinen die Möglichkeit gegeben sein, dass Fahrzeuge noch ausweichen können.

Es wurde darüber diskutiert, ob auch noch eine Erweiterung bzw. ein Ausbau des Gehwegs linksseitig der Ausfahrt aus dem Wohngebiet in Richtung Cond denkbar wäre oder ob dort zumindest eine Auskofferung und Verfüllung mit Lava/Schotter in Betracht gezogen kann. Herr Kreß wird zunächst klären lassen, inwieweit es sich dort um private und/oder städtische Flächen handelt. Nach der Submission soll nochmal über das Vorhaben gesprochen werden.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung und Vergabe des Gehweglückenschluss Monrealer Straße gemäß den in den Anlagen beigefügten Unterlagen vorbehaltlich der Einführung des wiederkehrenden Beitrages.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Umsetzung Haushalt 2023

OV gibt einen Überblick über die HH-Maßnahmen 2023 und deren Abwicklung seit der Genehmigung im Mai 2023:

Staddorfprojekte:

- Machbarkeitsstudie Bürgerhaus (liegt derzeit bei der ADD zur Prüfung)
- Stromanbindung Grillhütte (ist beim Tiefbau in Planung)
- Geschwindigkeitsmesstafeln, Infobroschüre, Anschaffung Bekanntmachungskästen und Ausschilderung Wanderweg sind in Bearbeitung
- Gehweg und Sanierung Monrealer Straße (steht heute auf der TO und soll am 20.07.2023 im Bauausschuss beschlossen und im III./IV. Quartal umgesetzt werden)
- Sanierungsmaßnahmen DSK (werden lt. Herrn Kreß (FB 3) wohl erst im Herbst ausgeschrieben)
- Hangmäher Sportplatz (ist beschafft, wird an Sportverein übergeben)

- Garagentor Sportplatz ist eingebaut
- Kümmerer; Aufwandentschädigung im HH aufgenommen
- Barrierefreie Bushaltestellen (abschließende Genehmigung LBM muss eingeholt werden; Vorentwürfe positiv beschieden)
- Beleuchtung Fußweg zum Schützenplatz (1 Solarlampe wird installiert)
- Starkregenvorsorgekonzept (es stehen fast 140.000 € zur Verfügung, Maßnahmen sollen sukzessive umgesetzt werden)

zu 8 Haushalt 2024

Folgende Anmeldungen (Kosten zum Teil geschätzt) für den Haushalt 2024 sollen nach vorangegangenen Beratungen des Gremiums erfolgen:

- Aufsitzrasenmäher Gemeindearbeiter (alter abgeschrieben?) – 10.000 €
- Sanierung des Kunstrasensportplatzes – 250.000 € -
- Straßensanierung im Stadtteil (DSK usw.) – Stadtteilbudget ca. 25.000 €
- Sanierung Schotterwegverbindung Cond – Kehrig Gemarkung Alzheimer – 10.000 €
- Umgestaltung Dorfbrunnen Allenz und Neugestaltung (Mobiliar) Dorfplatz im Rahmen des Stadtdorfförderprogrammes (50.000 €, Anteil Stadt 5000 €)
- Erneuerung Toiletteneingangstür Friedhof/Sanierung Toilette (ca. 2.500 €)
- Erneuerung Fahnen und Fahnenmaste auf dem Friedhof (ca. 1.500 €)
- Radfahrweg nach Mayen
- Sanierung Alzheimer Straße
- Maßnahmen aus dem Starkregenvorsorgekonzept
- Kosten Baugebiet „Unter der Hecke“ (grundsätzlich über Investor)
- Je nach Ergebnis Machbarkeitsstudie Bürgerhaus Einstellen entsprechender Planungskosten
- Sanierung des Kinderspielplatzes „An der Kirche“ (ggf. über Antrag weitere Einzelmaßnahme Stadtdorfprogramm) - 50. bis 60.000 €
- Herstellung bzw. Bepflanzung Grünstreifen Querverbindung Mayener Straße 1 – Bergstraße 7

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Spielgerät auf dem Schützenplatz und Spieltisch Spielplatz Mayener Straße

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass nach mehreren Terminverschiebungen das Spielgerät auf dem Kinderspielplatz am Schützenplatz nun bis Ende der Sommerferien gesetzt werden soll. Des Weiteren wird auf dem Spielplatz in der Mayener Straße/Ecke Monrealer Straße ein Spieltisch

(Mensch ärger dich nicht und Schach), welcher vom RWE gesponsert worden ist, aufgestellt.

zu 9.2 Pflege- und Freischneidearbeiten an der Grillhütte am Sportplatz

Es wurde darum gebeten, dass an der Grillhütte am Sportplatz erneut Pflege- und Freischneidearbeiten durchgeführt werden. OV teilt mit, dass dies in Patenschaft durch den Sportverein ausgeführt werde.

zu 9.3 Fußweg von Berresheim

Der dortige Fußweg sollte freigeschnitten und gemäht werden.

zu 9.4 Sanierungsarbeiten der Straße zwischen Polch und Kehrig

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass die Strecke zwischen Polch und Kehrig ab Juli bis Ende des Jahres saniert werden soll. Die Sanierungsarbeiten sollen wohl in zwei Abschnitten erfolgen. Zunächst soll der Streckenabschnitt Polch bis Einmündung Mitfahrerparkplatz und im Anschluss der Abschnitt Industriegebiet Osteifel – Kreuzungsbereich vor Kehrig saniert werden. Der Mitfahrerparkplatz wird weiterhin über eine provisorische Anbindung an die L 82 erreichbar sein. Eine Umleitung über Alzheim ist derzeit nicht vorgesehen. Herr Velten schlägt vor, dass man das Verkehrsaufkommen in Alzheim dennoch beobachten soll. Sollte sich dies erhöhen, so schlägt er vor, dass durch das LBM eine Tempo 30 Zone analog den sonstigen Umleitungen bei Sperrung der B 262 eingerichtet werden kann.

zu 9.5 Stoppschild Ecke Alzheimer Straße / Mayener Straße

Es wurde moniert, dass man das Stoppschild Ecke Alzheimer Straße / Mayener Straße erst sehr spät sieht und es vielleicht sinnvoll sei, vorab einen Hinweis „Achtung Einmündung“ anzubringen.

Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass dieses Problem bereits mit der Verkehrsbehörde thematisiert und besprochen worden ist. Allerdings wird von dort die Gefahr nicht gesehen und es wurde entschieden, dass keine Maßnahmen erforderlich seien.

zu 9.6 Freischnitt des Fußweges Zubringer/Pluns

Es wurde darum gebeten zu prüfen, ob ein Freischnitt des Fußweges unterhalb der B 262 bis zur Unterführung des Zubringers im Bereich Pluns, ausgehend von der Gemarkungsbezeichnung „Oberer Bückersberg“ erfolgen kann.

zu 9.7 Pflege der Bürgersteige und Hecken

Herr Velten merkt an, dass es diverse private Bürgersteige gibt, die gepflegt werden müssen. Darüber hinaus müsste im Bereich der Alzheimer Straße ein Dornenheckenrückschnitt erfolgen, da dort zum Teil die Verkehrssicherheit gefährdet sei. Bei dem Bürgersteig der Mayener Straße 81 (privat), müsste ein Heckenrückschnitt erfolgen und in der Monrealer Straße (Postbunker) ein Baumrückschnitt. Das Ordnungsamt soll darüber informiert und gebeten werden, sich um die angegebenen privaten Stellen innerörtlich zu kümmern.

zu 9.8 Eigentumsverhältnisse Alzheimer Brunnen zur Pfarrstraße

Die Eigentumsverhältnisse des Weges am Dorfbrunnen (Allenz) zur Pfarrstraße sind unklar und müssen seitens des Liegenschaftsamtes geklärt werden.

zu 9.9 Baum K25 am Rosenberg

Frau Nolden teilt mit, dass an der K25 am Rosenberg ein Baum quer auf einem Feld liege. Kein Handlungsbedarf, da dieses Feld Privateigentum ist.

zu 9.10 Schaltung der Straßenlaternen

Es wurde von einigen Anwohnern gefragt, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenlaternen nachts wieder an zu lassen. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass derzeit ein Hackerangriff auf die Software der zuständigen Firma stattgefunden hat. Daher ist derzeit keine Änderung der Schaltung möglich. Weiterhin teilt er mit, dass nach Rücksprache mit der Stadt Mayen die Abschaltzeiten derzeit so bleiben sollen.

zu 9.11 Rasengräber

Es wurde nachgefragt, ob auf dem Alzheimer Friedhof Rasengräber mit Stein angelegt werden können. Herr Ortsvorsteher Geisen will dies prüfen.

Es wurde von Frau Nolden nachgefragt, ob auf dem Alzheimer Friedhof Rasengräber mit einer kleinen Gedenkplatte angelegt werden können. Herr Ortsvorsteher Geisen will dies prüfen lassen.

zu 9.12 Starkregenereignisse

Aufgrund des Starkregens wurde von Herrn Ortsvorsteher Geisen wie der Sachstand im Ortsteil ist. Die Entwässerung im Neubaugebiet hatte wohl funktioniert, allerdings wurde ein Kanaldeckel durch den Starkregen hochgedrückt. Der umgepflügte Feldweg ist noch nicht wiederhergestellt worden.

Aufgrund des kürzlichen Starkregens wurde von Herrn Ortsvorsteher Geisen nochmal auf Nachfrage der derzeitige Sachstand bezüglich des Starkregenvorsorgekonzeptes im Ortsteil dargestellt. Maßnahmen seien bisher nicht im erforderlichen Umfang erfolgt, da zunächst der Hochwasserschutz an der Nette in der Stadt selbst Vorrang hatte. Das Konzept für die Stadtteile soll zeitnah aufgegriffen werden.